

LEITFADEN FÜR WISA® BIRCH SPERRHOLZ

Oberflächenqualitäten

WISA®-Birch

WISA®-Birch Special

WISA®-Birch Premium



PREMIUM – WISA®-Birch Premium

Die Qualität Premium wird empfohlen bei optisch anspruchsvollen Anwendungen, bei denen ein helles und schönes Aussehen gewünscht ist.

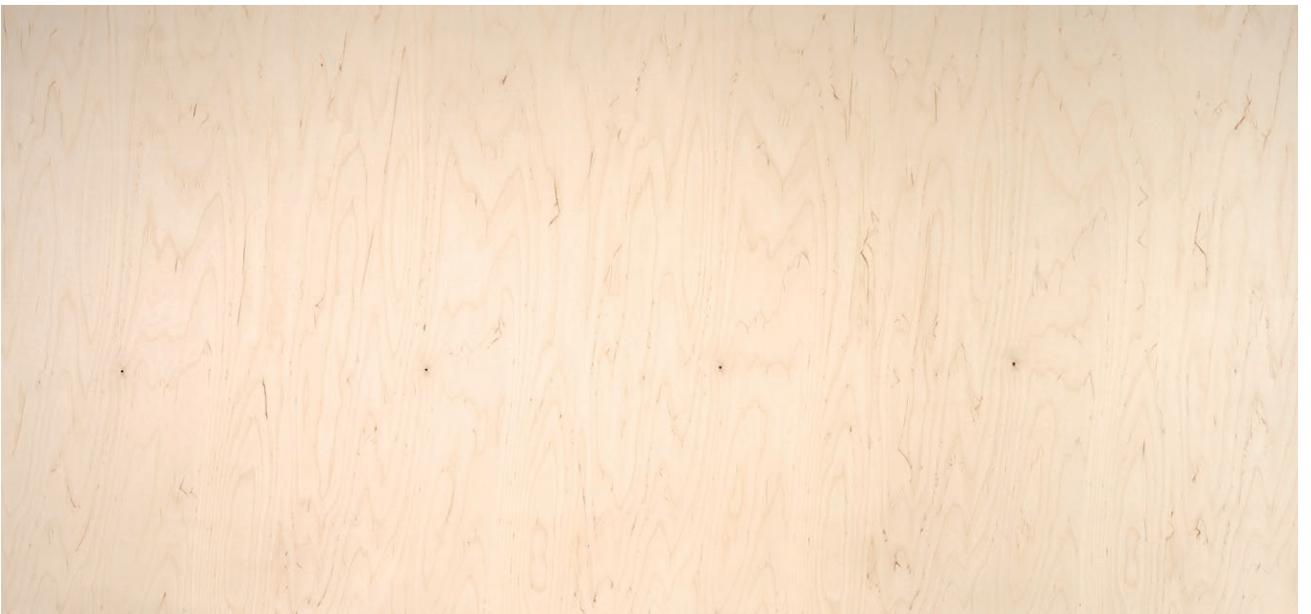
Fehlerkategorien	Güteklasse: Premium
Punktäste	Zulässig
Gesunde Äste	Max. Ø 12 mm, insgesamt Ø 50 mm/m ²
Ungesunde oder lose Äste und Astlöcher	Max. (ausgebessert) Ø 8 mm, insgesamt Ø 25 mm/m ²
Sonstige Löcher	
Haarrisse	2 Stck/m zulässig, max. Länge 200 mm
Offene Risse	1 Stck/m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm
Offene Fugen	Nicht zulässig
Überlappungen im Deckfurnier	Nicht zulässig
Ungleichmäßige Holzstruktur	Zulässig
Verfärbungen	Nicht zulässig
Farbeinläufe	Zulässig (geringfügig)
Vertiefungen und Druckstellen	Nicht zulässig
Rauigkeit	Nicht zulässig
Durchschliff	5 mm vom Rand aus zulässig
Leimdurchschlag	Nicht zulässig
Ausbesserungen mit Holzpfropfen	Nicht zulässig
Synthetischer Spachtel	Zulässig
Geschäftetes Deckfurnier	Nicht zulässig
Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen	5 mm vom Rand aus zulässig
Sonstige Fehler	Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt.

Die Klassifizierung der Qualität *Premium* orientiert sich an den Charakteristika der europäischen Norm EN 635-2:1995 *Sperholz – Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche – Teil 2: Laubholz*.

Sonstige Fehler werden nach der Kategorie beurteilt, der sie am ähnlichsten sind (siehe Tabelle der Fehlerkategorien).

Vermessung der Fehler nach EN 635-5.

Die Oberflächenqualität hat keinen Einfluss auf die Festigkeitswerte einer Platte.



S (II) – WISA® -Birch Special

Die Qualität S wird empfohlen als Basisplatte für verschiedene hochwertige Anwendungen.

Fehlerkategorien	Güteklasse: S (II)
Punktäste	Zulässig
Gesunde Äste	Max. Ø 12 mm, insgesamt Ø 50 mm/m ²
Ungesunde oder lose Äste und Astlöcher	Max. (ausgebessert) Ø 8 mm, insgesamt Ø 25 mm/m ²
Sonstige Löcher	
Haarrisse	2 Stck/m zulässig, max. Länge 200 mm
Offene Risse	1 Stck/m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm
Offene Fugen	Nicht zulässig
Überlappungen im Deckfurnier	Nicht zulässig
Ungleichmäßige Holzstruktur	Zulässig
Verfärbungen	Zulässig auf bis zu 50 % der Oberfläche
Farbeinläufe	Zulässig
Vertiefungen und Druckstellen	Nicht zulässig
Rauigkeit	Nicht zulässig
Durchschliff	5 mm vom Rand aus zulässig
Leimdurchschlag	Auf 5 % der Oberfläche zulässig
Ausbesserungen mit Holzpfropfen	Nicht zulässig
Synthetischer Spachtel	Zulässig
Geschäftetes Deckfurnier	Nicht zulässig
Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen	5 mm vom Rand aus zulässig
Sonstige Fehler	Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt.

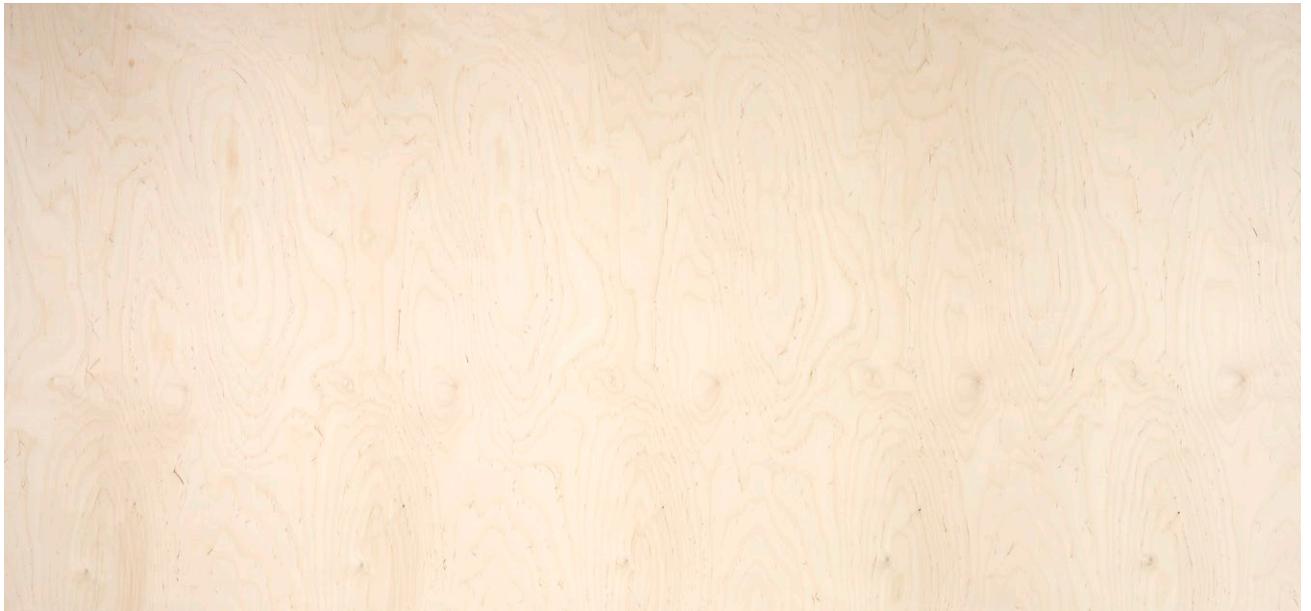
Die Klassifizierung nach der Oberflächenbeschaffenheit von Birkenfurniersperrholz von UPM Plywood basiert auf der finnischen Norm SFS 2413 und richtet sich nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 635-2:1995 *Sperrholz – Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche, Teil 2: Laubholz* und sind teilweise strenger.

Sonstige Fehler werden nach der Kategorie beurteilt, der sie am ähnlichsten sind (siehe Tabelle der Fehlerkategorien).

Die Klassifizierung erfolgt anhand der spezifischen Eigenschaften der Holzarten.

Vermessung der Fehler nach EN 635-5.

Die Oberflächenqualität hat keinen Einfluss auf die Festigkeitswerte einer Platte.



BB (III) – WISA®-Birch

Die Qualität BB eignet sich für technische Anforderungen, bei denen eine geschlossene und gleichmäßige Oberfläche verlangt wird. Zum Beispiel als Basisplatte beim Überfurnieren oder beim Beschichten.

Fehlerkategorien	Güteklasse: BB (III)
Punktäste	Zulässig
Gesunde Äste	Max. Ø 25 mm, insgesamt Ø 60 mm/m ²
Ungesunde oder lose Äste und Astlöcher	Max. (ausgebessert) Ø 6 mm, insgesamt Ø 25 mm/m ²
Sonstige Löcher	
Haarrisse	2 Stck/m zulässig, max. Länge 200 mm
Offene Risse	1 Stck/m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm
Offene Fugen	1 Stck/m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm
Überlappungen im Deckfurnier	1 Stck/m zulässig, Länge 200 mm
Ungleichmäßige Holzstruktur	Zulässig
Verfärbungen	Zulässig
Farbeinläufe	Zulässig
Vertiefungen und Druckstellen	Zulässig (geringfügig)
Rauigkeit	Zulässig (geringfügig)
Durchschliff	Max. 10 cm ² /m ²
Leimdurchschlag	Auf 5 % der Oberfläche zulässig
Ausbesserungen mit Holzpfropfen	Max. 17 Stck/m ²
Synthetischer Spachtel	Zulässig
Geschäftetes Deckfurnier	Zulässig
Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen	5 mm vom Rand aus zulässig
Sonstige Fehler	Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt.

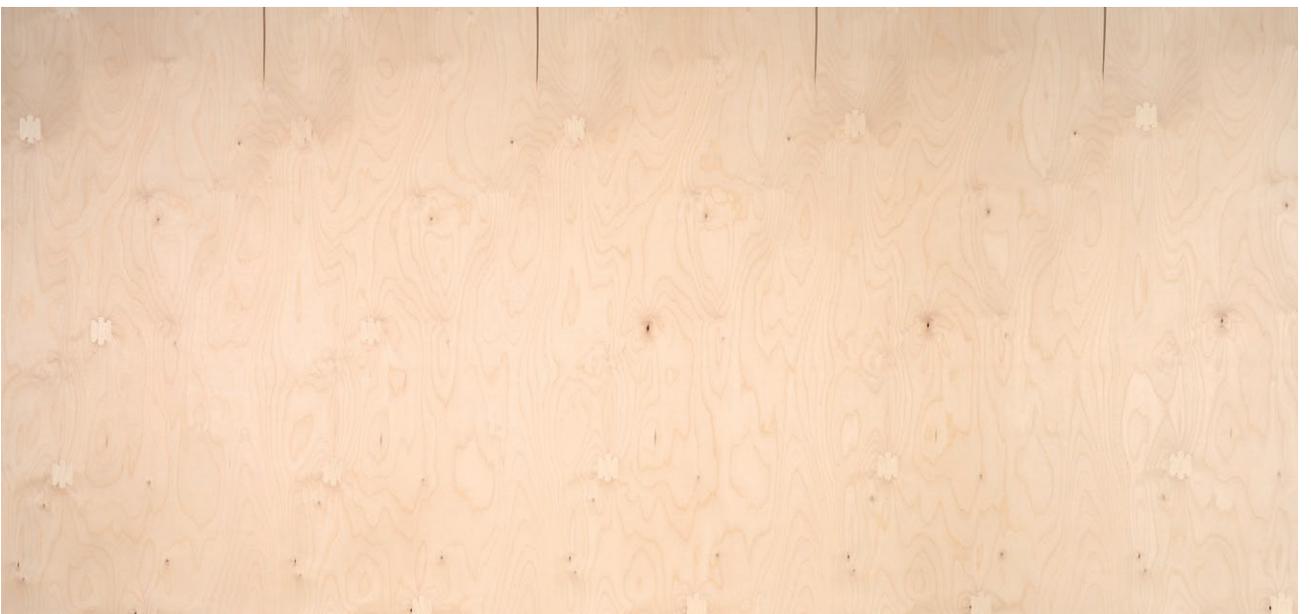
Die Klassifizierung nach der Oberflächenbeschaffenheit von Birkenfurniersperrholz von UPM Plywood basiert auf der finnischen Norm SFS 2413 und richtet sich nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 635-2:1995 *Sperrholz – Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche, Teil 2: Laubholz* und sind teilweise strenger.

Sonstige Fehler werden nach der Kategorie beurteilt, der sie am ähnlichsten sind (siehe Tabelle der Fehlerkategorien).

Die Klassifizierung erfolgt anhand der spezifischen Eigenschaften der Holzarten.

Vermessung der Fehler nach EN 635-5.

Die Oberflächenqualität hat keinen Einfluss auf die Festigkeitswerte einer Platte.



WG (IV) – WISA®-Birch

Die Qualität WG wird für Einsätze empfohlen, bei denen geringe Anforderungen an die Oberfläche gestellt werden oder bei denen die Oberfläche nicht sichtbar ist. Zudem kann diese Qualität da verwendet werden, wo die technischen Eigenschaften von Birkenfurniersperrholz im Vordergrund stehen.

Fehlerkategorien	Güteklasse: WG (IV)
Punktäste	Zulässig
Gesunde Äste	Max. Ø 65 mm, insgesamt Ø 600 mm/m ²
Ungesunde oder lose Äste	Max. Ø 20 mm, insgesamt Ø 200 mm/m ²
Astlöcher und Sonstige Löcher	Max. Ø 15 mm, insgesamt Ø 100 mm/m ²
Haarrisse	Zulässig
Offene Risse	Max. 2 Stck/m, Breite 4 mm
Offene Fugen	Zulässig, max. Breite 3 mm
Überlappungen im Deckfurnier	2 Stck/m zulässig, Länge 500 mm
Ungleichmäßige Holzstruktur	Zulässig
Verfärbungen	Zulässig
Farbeinläufe	Zulässig
Vertiefungen und Druckstellen	Zulässig
Rauigkeit	Zulässig
Durchschliff	Zulässig (moderat)
Leimdurchschlag	Zulässig
Ausbesserungen mit Holzpfropfen	Zulässig
Synthetischer Spachtel	Zulässig
Geschäftetes Deckfurnier	Zulässig
Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen	5 mm vom Rand aus zulässig
Sonstige Fehler	Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt.

Die Klassifizierung nach der Oberflächenbeschaffenheit von Birkenfurniersperrholz von UPM Plywood basiert auf der finnischen Norm SFS 2413 und richtet sich nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 635-2:1995 Sperrholz – Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche, Teil 2: Laubholz und sind teilweise strenger.

Sonstige Fehler werden nach der Kategorie beurteilt, der sie am ähnlichsten sind (siehe Tabelle der Fehlerkategorien).

Die Klassifizierung erfolgt anhand der spezifischen Eigenschaften der Holzarten.

Vermessung der Fehler nach EN 635-5.

Die Oberflächenqualität hat keinen Einfluss auf die Festigkeitswerte einer Platte.

